

SPENDENAKTION



Ich bin Amelie,
4 Jahre alt, lebe mit
meiner Mama in Rastatt
und ich habe die Schönheit
dieser Welt noch nie
gesehen ...

Aufgrund des bei der Geburt verabreichten Medikaments Cytotec hatten Annette Fraß und ihre Tochter Amelie eine sehr schwere Geburt. Amelies Körper wurde durch das Mittel stark geschädigt. Durch den Einsatz von Cytotec, bekannt aus zahlreichen Fernsehreportagen, erlitten viele Kinder zum Teil schwerste körperliche und geistige Behinderungen. Zwischenzeitlich wurde das Mittel in Deutschland vom Markt genommen. Für Amelie kam dies leider zu spät. Sie leidet seit Geburt an einer beidseitigen Hypoplasie des Sehnervs und ist daher blind. Darüber hinaus hat sie eine Hypophyseninsuffizienz sowie eine Hyperthyreose einhergehend mit einer starken Entwicklungsverzögerung.

Doch es gibt Hoffnung durch innovative Therapien und Ansätze, die Amelies Lebensqualität verbessern können. Jedoch zahlt die Krankenkasse nicht, weshalb Amelie und ihre alleinerziehende Mutter auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Die Ärzte der Berliner Charité sehen in einer Elektronstimulationstherapie eine sechzigprozentige Chance, Amelies Sehkraft zu verbessern. Allerdings ist diese Therapie nur bis zum siebten Lebensjahr möglich, dann ist die Entwicklung der Augen abgeschlossen. Sechs bis acht solcher Behandlungen wären für Amelie in diesem Zeitraum noch möglich. Darüber hinaus könnte eine Stammzelltherapie Amelies andere Beschwerden lindern und ihre Entwicklung fördern.

Alle Therapien müssen privat bezahlt werden, was die alleinerziehende Mutter nicht allein leisten kann. Daher bitten wir Sie, öffnen Sie Ihr Herz und helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass die kleine Amelie die Schönheit dieser Welt erblicken kann.

Jeder Beitrag zählt! Von Herzen DANKE!

